

Unsere Leser feiern!

Jubiläen sind ein besonderer Grund zum Feiern. Denn sich über Jahre zu behaupten, bedeutet, dass Sie Ihre Arbeit wirklich gut machen und von Ihren Kunden geschätzt werden. Herzlichen Glückwunsch!

Wir möchten Ihnen auf unserer Jubiläumsseite herzlich gratulieren; melden Sie sich einfach bei uns per Mail an armbruster@ki-verlag.de



Britta Sweers ist seit diesem Jahr auch Kosmetikmeisterin – und mit ihrem Institut erfolgreich



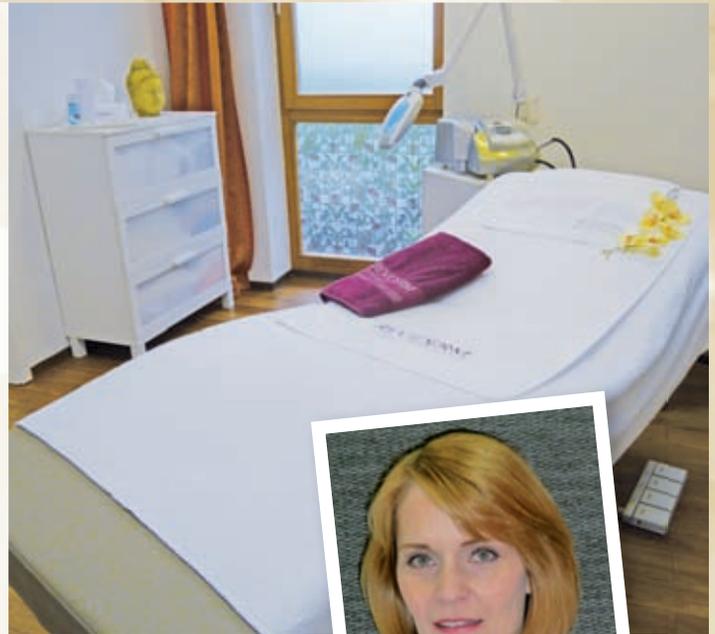
5 Jahre Kosmetikinstitut Britta Sweers

Begonnen hat alles mit einer Ausbildung zur pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten in einer Apotheke: Britta Sweers hat dort u. a. die Kosmetikabteilung betreut und wurde häufig mit verschiedensten Hautproblemen der Kunden konfrontiert. Das war der Ansporn, nach 15 Jahren Apothekentätigkeit in Abendkursen eine Ausbildung zur Kosmetikerin und Visagistin zu absolvieren. Eigentlich wollte sie sich danach selbstständig machen. Als der Apotheker, für den sie arbeitet, in den vorhandenen Räumlichkeiten jedoch ein Kosmetikinstitut eröffnen will, bietet er Britta Sweers die Leitung an. Sie baut das Institut mit Hingabe auf, doch als der Chef dem Rentenalter näherkommt, trifft sie die Entscheidung, sich doch noch selbstständig zu machen. Sie sucht sich in der Nachbarstadt Detmold neue Räumlichkeiten, die ebenerdig und gut zu erreichen sind. Dies wird von den Kunden sehr gut angenommen. „Ich bin glücklich, dass alles so gut läuft, und freue mich darüber, mich durch die entstandene

Entscheidungsfreiheit noch mehr entfalten zu können. Sie spezialisiert sich auf die medizinische Kosmetik. „Dabei arbeite ich viel mit Ärzten und Heilpraktikern zusammen – das ist sehr bereichernd.“ Als Britta Sweers 2015 von der Möglichkeit einer Ausbildung zur Kosmetikmeisterin erfuhr, war ihr Ehrgeiz geweckt: Sie wollte bei den ersten Absolventen dabei sein. Im Jubiläumsjahr besteht sie die Prüfung als Beste der zehn Teilnehmerinnen. „Ich würde die Meisterausbildung allen empfehlen, die sich selbstständig machen wollen, da der betriebswirtschaftliche Teil in der klassischen Kosmetikausbildung oft zu kurz kommt. Dabei ist es so wichtig, seine Zahlen im Blick zu haben und damit auch die Effizienz des Instituts. Aber auch die kosmetischen Teile waren sehr anspruchsvoll und empfehlenswert.“ Ihren Erfolg – sowohl die bestandene Meisterprüfung als auch den ihres Instituts – feiert die Kosmetikerin mit einem Tag der offenen Tür, an dem es viele Angebote und Aktionen gibt.

10 Jahre Kosmetikinstitut Vital

Bereits als Schülerin interessierte sich Angela Schätzler für Kosmetik, sie pflegte und schminkte sich gerne. Doch zunächst übte sie eine Tätigkeit im Büro aus, bis sie sich entschloss, eine Ausbildung zur Kosmetikerin zu absolvieren. Im Mai 2006 eröffnete sie schließlich ihr Institut im oberbayerischen Ottobrunn. Leicht war der Anfang nicht, die Unternehmerin musste erstmal viel Werbung machen und sich präsentieren. Doch mit der Zeit hat sie sich einen festen Kundenstamm aufgebaut. Ihre Leistungen im Institut sind breit gefächert, am stärksten gefragt sind Gesichtsbehandlungen. Die Geschäftsräume sind hell und modern eingerichtet. „Das passt am besten zu meinen Behandlungsschwerpunkten“, so die Kosmetikerin. „Akzente setzen in erster Linie die Produkte, die ich verkaufen möchte.“ Der Umgang mit den Kunden macht Angela Schätzler Spaß. An ihrer Arbeit schätzt sie zudem, dass man unmittelbar nach den Behandlungen schon ein Ergebnis sehen kann. Zu ihren Kunden pflegt sie ein gutes Verhältnis und freut sich über deren positives Feedback. Deswegen hat sie diese auch zu einer Feier mit Leckereien, Kaffee und Sekt an ihrem Jahrestag eingeladen. Ihre Stammkunden wurden mit einem Präsent überrascht und es gab verschiedene Angebote, z. B. einen Rabatt von zehn Prozent auf alle Produkte und Behandlungen – entsprechend ihres Jubiläums.



Angela Schätzler liebt ihren Beruf. Entspannung findet sie u. a. bei Spaziergängen mit ihrem Hund



„Vor der Selbstständigkeit sollte man Existenzgründungs- und Marketing-Seminare besuchen“, rät Silvia Froberg



10 Jahre Kosmetik im Einklang

„Ich liebe es, wenn ich meinen Kunden Gutes tun kann und sie mir das mit ihrer Treue belohnen“, sagt Silvia Froberg. Seit zehn Jahren führt sie ihr Kosmetikinstitut, das sich nun im unterfränkischen Dettelbach befindet. Ihren Traumberuf fand sie zufällig, als sie die Zeitungsanzeige einer Kosmetikschule entdeckte. Im Jahr 2000 machte sie eine Ausbildung zur Kosmetikerin, vier Jahre später folgte eine Nagelausbildung. Zunächst leitete sie die Kosmetikabteilung eines Friseurgeschäfts. Der richtige Zeitpunkt für Veränderung kam, als sie sich entschloss, mit ihrem Mann eine Familie zu gründen. „Ich wollte Job und Kinder entspannt unter einen Hut bekommen. Deshalb machte ich mich 2006 selbstständig und eröffnete später mein Institut im Erdgeschoss unseres Hauses, abgegrenzt vom Wohnbereich. Meine Kunden freuen sich über den barrierefreien Zugang, und meiner Familie gefällt, dass ich öfter greifbar bin.“ Ihr Dienstleistungsangebot reicht von Anti-Aging-Behandlungen über Hand- und Fuß-Treatments bis hin zu Massagen, Waxing und Make-up. Um ganzheitlich arbeiten und gezielt auf Hautprobleme eingehen zu können, absolvierte sie 2015 eine Ausbildung zum Derma-Coach. Ihr Jubiläum feierte Silvia Froberg mit ihren Kunden. Bei Secco und Häppchen stellte sie neue Make-up Trends vor. Außerdem gab es über das Jahr verteilt Rabattaktionen und für jeden Gast eine Handpflege-Behandlung.